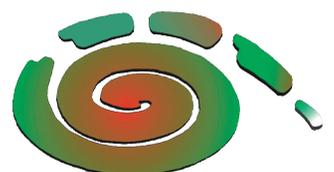
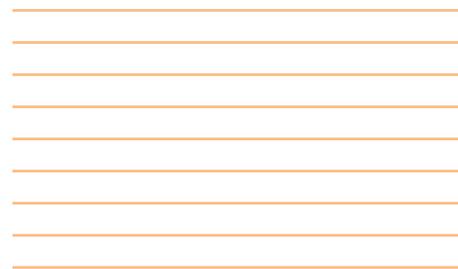


ÖKOPROFIT® 2008/2009

Eisenach & Wartburgregion



Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik – ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz.

Dieses Programm, angelegt als Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft, wurde im österreichischen Graz entwickelt und dort schon 1993 eingeführt. In München 1996 auf deutsche Verhältnisse angepasst, wurde ÖKOPROFIT® bis heute in ca. 80 deutschen Städten erfolgreich eingeführt.

In Workshops und bei individuellen Firmenberatungen analysieren im Rahmen von ÖKOPROFIT® Betriebe verschiedenster Größenordnungen ihren Energie- und Materialverbrauch, ihre Stoffkreisläufe, die Produkte und Dienstleistungsangebote oder auch die Mitarbeitermotivation im Umweltbereich. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen in den Unternehmen Ressourcen zu sparen, Emissionen zu vermeiden und letztendlich betriebliche Kosten wie auch ökologische Folgekosten zu senken.

Überdies ist ÖKOPROFIT® eine günstige Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen Betrieben auszutauschen, mehr Rechtssicherheit zu erlangen und den betrieblichen Kontakt zu kommunalen Behörden zu verbessern.

Eine Auszeichnung als ÖKOPROFIT®-Betrieb trägt zu einem steigenden Image der beteiligten Betriebe bei; zudem ist ÖKOPROFIT® eine kostengünstige Vorarbeit für spätere Zertifizierungen nach EMAS II oder ISO 14001.

ÖKOPROFIT® als Beitrag zur Agenda 21

ÖKOPROFIT® Eisenach / Wartburgregion steht im Einklang mit den Zielen der 1992 von über 170 Staaten der Erde verabschiedeten Agenda 21. Durch eine nachhaltige Entwicklung soll sichergestellt werden, dass alle heute lebenden Menschen ihre Bedürfnisse befriedigen können, ohne dadurch die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken. Kapitel 30 der Agenda 21 stellt die Privatwirtschaft als wichtigen Akteur des Agenda-Prozesses in den Vordergrund. Unter anderem werden die Unternehmen aufgefordert die Rolle des Umweltmanagements als eine der höchsten unternehmerischen Prioritäten für eine nachhaltige Entwicklung anzuerkennen.

ÖKOPROFIT® verknüpft ökologischen Nutzen mit ökonomischen Gewinn und sozialer Gerechtigkeit und führt somit zu Verbesserungen in allen drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung:

- Senkung des Energie-, Wasser- und Rohstoffverbrauchs sowie Vermeidung von umweltschädigenden Emissionen und Abfällen
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch Kostensenkungen, die Vermeidung von Risiken und die Förderung technologischer Innovationen
- Sicherung von Arbeitsplätzen, Verbesserung des Arbeitsschutzes und Förderung der Mitarbeitermotivation

Die Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Akteure im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes (Betriebe, Kommune, Beratungsunternehmen, Wirtschaftskammern, Umweltämter und weitere Beteiligte) ermöglicht außerdem durch neue und kurze Kommunikationswege, ganz im Sinne des Auftrages der Agenda 21, gemeinsam an einer zukunftsfähigen Entwicklung des Gemeinwesens zu arbeiten. Als Kooperationspartner sind dabei insbesondere die IHK (Regionales Service-Center Wartburgregion) und das GIS (Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeldt GmbH) zu nennen.

ÖKOPROFIT® in Eisenach/Wartburgregion

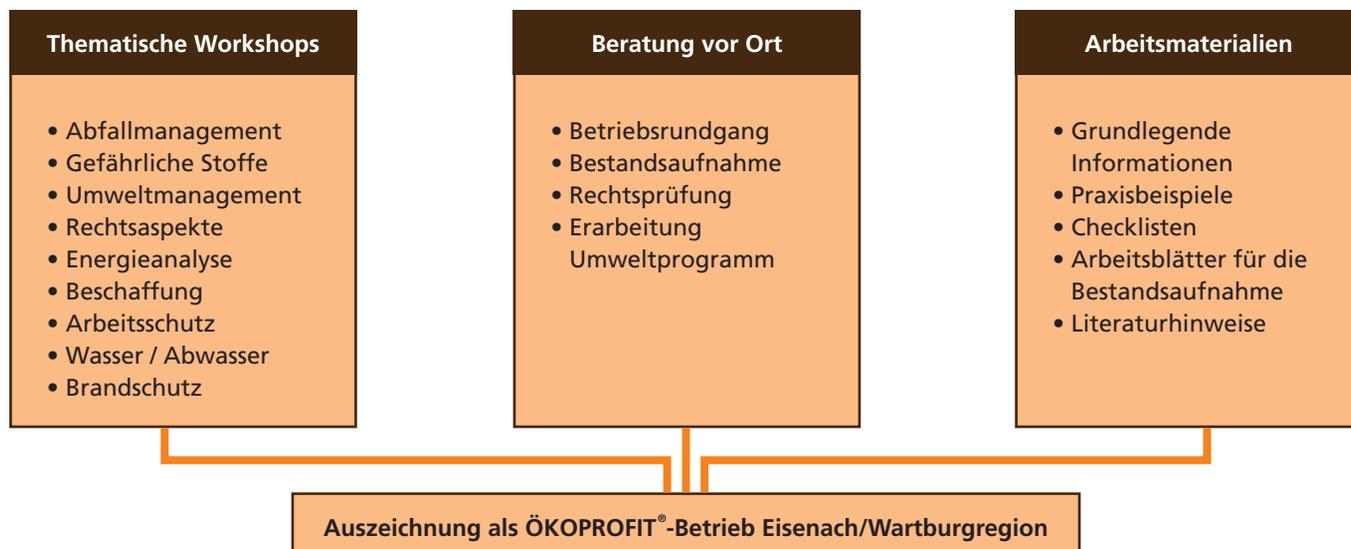
Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Förderprogramms des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt wurde im Jahr 2002/2003 der erste ÖKOPROFIT®-Durchlauf mit elf Betrieben unter Projektleitung der Stadtverwaltung Eisenach und der Gesellschaft für Umweltmanagement durchgeführt. Im Jahr 2006 folgte ein Durchlauf mit ebenfalls 11 Betrieben, im Jahr 2007 haben 12 Betriebe an dem Projekt teilgenommen.

Im Zeitraum 2008/2009 haben sich in Anbetracht der Finanz- und Wirtschaftskrise leider nur vier Unternehmen zur Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Projekt entschließen können.

				
Energienutzung /-verbrauch				
Wasser / Abwasser				
Abfall				
Emissionen				
Gefährliche Stoffe				
Beschaffung				
Einhaltung v. Gesetzen				
Arbeitsplatzbelastung				

Bewertung der Umweltauswirkungen durch die ÖKOPROFIT®-Teilnehmer

ÖKOPROFIT® setzt sich aus den Bausteinen Workshops, Beratungen vor Ort, Arbeitsmaterialien und Auszeichnung zusammen, die miteinander verknüpft sind:



In acht halbtägigen Workshops werden alle umweltrelevanten Themen bearbeitet, die für die Unternehmen von Bedeutung sind. Die Workshops finden reihum bei den beteiligten Betrieben statt, so dass vor Ort in den Unternehmen ein konkreter Erfahrungsaustausch, auch über umweltrelevante Themen hinaus, stattfindet.

Neben dem Vermitteln von Grundkenntnissen in den relevanten Rechts- und Umwelttechnikbereichen steht die Befähigung der Teilnehmer zur Übertragung des Wissens in das jeweilige Unternehmen sowie die schrittweise Umsetzung in konkrete Maßnahmen im Vordergrund.

Hierzu dienen insbesondere auch die umfangreichen, praxisnah gestalteten Arbeitsmaterialien, die aus grundlegenden Informationen, Arbeitsblättern für die Bestandsaufnahme, Checklisten, Praxisbeispielen und Quellenangaben sowie Hinweisen zu erläuternder bzw. weiterführender Literatur bestehen.

Bei der Beratung vor Ort werden die teilnehmenden Firmen bei der Bestandsaufnahme unterstützt. Auf dieser Basis wird in Gesprächsrunden mit verantwortlichen Mitarbeitern festgelegt, in welchen Bereichen Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostensenkung bestehen. Gemeinsam mit dem externen Berater werden konkrete Maßnahmen für das Umweltprogramm entwickelt und der Kommissionsbesuch vorbereitet.

Im Rahmen des im Zeitraum 2008/2009 zum zweiten Mal durchgeführten ÖKOPROFIT®-Clubs haben die teilnehmenden Betriebe an drei Workshops (z.B. aktuelle Rechtsänderungen) teilgenommen und sich erneut hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und der Verbesserung des Umwelt- und Arbeitsschutzes überprüfen lassen.

Was ist ÖKOPROFIT®?

Die abschließende ÖKOPROFIT®-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT® festgelegt haben. Im September 2009 hat eine unabhängige Kommission die Betriebe überprüft. Die Kommission mit Vertretern u.a. aus der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, der Umwelt- und Naturschutzämter des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach, der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises sowie der Stadtverwaltung Eisenach begutachteten die Betriebe und konnten alle vier Betriebe für die Auszeichnung vorschlagen.

Ausblick

Die teilnehmenden Unternehmen wollen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch in den nächsten Jahren weiter nutzen, um ihre Umweltleistungen zu verbessern und sich erneut einer Überprüfung im Rahmen von ÖKOPROFIT® Eisenach / Wartburgregion stellen. Angestrebt wird außerdem, dass sich die schon ausgezeichneten Betriebe in dem nächsten ÖKOPROFIT®-Club speziellen Themen (z.B. Contracting) widmen oder gemeinsam die Vorbereitung auf EMAS II oder ISO 14001 anstreben.

Für Betriebe, die 2010 erstmals an ÖKOPROFIT® Eisenach/Wartburgregion teilnehmen möchten, wird ein erneuter Workshop-Durchlauf angeboten. Als Grundlage hierfür dient weiterhin ein vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt speziell für ÖKOPROFIT®-Arbeitskreise aufgelegtes Förderprogramm.



ASKLEPIOS Burgseekliniken Bad Salzungen

Mensch – Medizin – Mitverantwortung

Zwischen Thüringer Wald und Rhön liegt die Kurstadt Bad Salzungen. Mitten im Kurpark, in reizvoller Lage, direkt am Burgsee, finden Sie die ASKLEPIOS Burgseekliniken Bad Salzungen. Sie sind Fachkliniken für Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation für Atemwegserkrankungen einschließlich HNO, Allergologie und Onkologie, für Orthopädie, Physikalische Therapie, Sportmedizin und Skoliotherapie. In der 1997 neu erbauten Parkklinik als auch in der im Jahr 2000 vollständig rekonstruierten Seeklinik verbinden sich hoher medizinischer Standard mit dem Ambiente und dem Komfort eines gehobenen Hotels zum Wohle der Patienten. Zu den ASKLEPIOS Burgseekliniken gehört weiterhin das ASKLEPIOS Medical Fitness (ein medizinisch orientiertes Gesundheitsstudio), ein ambulantes Zentrum für Physiotherapie sowie das Hotel und Restaurant „Kurhaus am Burgsee“ mit vier Sternen und das „Haus Hufeland“ mit drei Sternen mit insgesamt 102 Betten.

Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Trocknung der Nassmüllabfälle	Einsparung der Entsorgungskosten für Nassmüll in Höhe von 15.000 Euro / Jahr
Anschaffung einer Wärmebildkamera	Optimierung der Instandsetzung und Sanierung von Gebäuden, schnelle Fehlersuche in elektrischen Anlagen, Aufspüren von Wärmebrücken
Umbau der Lüftungsanlage in der Parkklinik	Erhöhung der Wärmerückgewinnung von 11% auf 85%, Energieeinsparung in Höhe von 14.000 Euro / Jahr
Biologische Behandlung des Fettabscheiders in Park- und Seeklinik	Verringerung der Geruchsbelästigung durch den Fettabscheider, Einsparung von 4.000 Euro pro Jahr durch Reduzierung der Entsorgungszyklen
Umstellung auf Verwiegung der Restmüllmenge durch Entsorgerwechsel	Einsparung Entsorgungskosten in Höhe von 9.000 Euro / Jahr in der Seeklinik.
Änderung Wegeführung an der Parkklinik / Neubau einer Schrankenanlage	Einsparung Wege und Wegezeiten (ca. 10.000 km/Jahr)
Einbau von Energiesparteknik in 20 Patientenzimmern	Einsparung von Elektro- und Heizenergie

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung/Wirkung	Termin
Dämmung Verwaltungsgebäude gemäß EnEV	Reduzierung der Heizkosten um 5.000 Euro / Jahr	12/2009
Einsatz eines 50 KW BHKW	Eigene Strom- und Wärmeerzeugung, Kostenreduzierung	12/2009
Anschaffung eines Gasautos für Patiententransporte	Umweltfreundliche Antriebstechnik, Emissionsminderung	12/2009
Anschaffung eines Elektrotransporters	Umweltfreundliche Antriebstechnik, Reduzierung der Lärmbelästigung, Reduzierung der Transportkosten	03/2010
Dämmung Wohnhaus Burgseestraße 9	Reduzierung der Heizkosten	04/2010

Unsere Umweltleitlinien:

- Ziel der ASKLEPIOS Burgseekliniken Bad Salzungen ist es, getreu unserem Leitbild Mensch, Medizin, Mitverantwortung, Menschen zu heilen. Um diese Menschen in eine intakte Umwelt entlassen zu können, begreifen wir Umweltschutz als eine Verpflichtung.
- Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und zu verbessern. Nur durch den schonenden Umgang mit der Umwelt bei der Bereitstellung von unseren Dienstleistungen können Belastungen für die Mitwelt reduziert werden.
- Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für uns eine Verpflichtung gegenüber unseren Patienten und Mitarbeitern sowie gegenüber unseren Nachbarn, Mitbürgern und nachfolgenden Generationen.
- Wir halten die Gesetze und Verordnungen sowie die behördlichen Auflagen ein und wir verpflichten uns darüber hinaus, den betrieblichen Umweltschutz stetig zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.
- Erfolgreicher Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter erreicht werden. Deshalb wollen wir jeden Mitarbeiter so gut informieren und unterrichten, dass er aktiv Mitverantwortung übernehmen kann und der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv „gelebt“ wird.

Kontakt:

Herr Olaf Fischer · Tel.: 03 695/65-10 79

E-mail: o.fischer@asklepios.com



Umweltzertifikate ÖKOPROFIT® 2006, ÖKOPROFIT® 2007
ÖKOPROFIT® 2008/2009

Fa. Stuckardt

Holzpackmittel für jeden Einsatz

Die Firma Stuckardt Paletten & Kisten fertigt seit Anfang 1993 in Buttlar Holzpackmittel. Im Einzelnen sind dies Kisten, Verschlüsse, Standard- und Spezialpaletten sowie Brett- und Kantholz-zuschnitte.

Wir sind eine Manufaktur, d.h. alle Paletten werden einzeln per Hand gefertigt. Wir haben uns auf kleine und mittlere Mengen und Spezialanforderungen spezialisiert.

Zu unseren Kunden gehören u.a. Firmen wie Buderus und die Volkswagen AG.

Wir verfügen über eine Trockenkammer zur Herstellung des für den Export benötigten IPPC-Standard und über eine große Lagerhalle. Die dazu benötigte Energieversorgung mit Wärme wird durch die Verbrennung des anfallenden Restholzes gewährleistet.

Unsere Produkte werden von eigenen Mitarbeitern ausgeliefert, was eine enge Zusammenarbeit zwischen uns als Lieferanten und unseren Kunden zur Folge hat.

Wir verwenden ausschließlich Holz von regionalen Sägewerken.

Unsere Firma besteht zurzeit aus 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Produktion, einem Fahrer, einer Sekretärin, einer Reinigungskraft, drei Stundenkräften und der Geschäftsleitung (2 Personen).

Unsere Umwelleitlinien:

- Umweltschutz ist in unserem Unternehmen, das schon allein aufgrund des eingesetzten Werkstoffes Holz der Nachhaltigkeit verpflichtet ist, ein wichtiges Unternehmensziel.
- Wir halten Gesetze und Verordnungen sowie behördliche Vorgaben ein und sind darüber hinaus bemüht, den Umweltschutz in unserem Betrieb stetig zu verbessern.
- Wir achten auf regionale Wirtschaftskreisläufe und kurze Transportwege, indem wir ausschließlich Holz aus regionalen Sägewerken einsetzen.
- Durch die Nutzung von unseren eigenen Abfällen zur Energieerzeugung wollen wir einen Beitrag zur Energieeinsparung leisten.
- Wir beziehen unsere Mitarbeiter in unsere Aktivitäten mit ein und versuchen sie sowohl für Umweltschutz- als auch für Arbeitsschutzaspekte zu sensibilisieren. Ziel ist es, dass unsere Mitarbeiter ökonomisches und ökologisches Bewusstsein als Einheit begreifen und die verwendeten Ressourcen optimal einsetzen.

Kontakt:

Herr Stuckardt · Tel.: 03 69 67/70 635

E-mail: stuckardt@web.de

Umwelt-
zertifikate

ÖKOPROFIT® 2006, ÖKOPROFIT® 2007
ÖKOPROFIT® 2008/2009

STUCKARDT



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Ausrüstung eines Firmenfahrzeuges mit einem Russfilter	Schadstoffreduktion
Austausch eines veralteten LKW gegen einen neuen mit Euro V Norm	Kraftstoffeinsparung in Höhe von ca. 8 l / 100 km, Emissionsverminderung, Kostenreduzierung
Weitere Optimierung der Trocknungsanlage, Verkürzung der Laufzeiten	Stromeinsparung von ca. 15.000 kWh / Jahr, Kosteneinsparung ca. 2.700 Euro / Jahr

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung/Wirkung	Termin
Installation von Rauchmeldern im Heizungsraum	Erhöhung des Brandschutzes	12/2009
Installation von Photovoltaikanlagen an der vorhandenen Halle (Solarbäume) sowie ggf. an einer neu zu bauenden Unterstellhalle (Dachanlage)	Stromerzeugung	12/2011
Einsatz von drehzahlgeregelten Lüftern in der Trocknungsanlage 2. Kammer (Neubau)	Energieeinsparung und Kostenreduzierung	12/2011
Austausch eines Dieselstaplers ohne Russfilter durch einen mit Russfilter	Schadstoffreduktion	12/2010
Abtrennung des Hackers von der Absaugung	Lärmreduzierung, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 1.200 Euro / Jahr	12/2010





Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Optimierung des Abfalltrennsystems im Bereich Werkstatt und Verwaltung	Verringerung der Restmüllmenge / Einsparung von Entsorgungskosten
Durchführung eines Öko- und Fahrsicherheitstrainings für alle Mitarbeiter	Einsparung von Diesel in Höhe von ca. 1.500 l / 15.000 Euro pro Jahr. Erhöhung der Fahrsicherheit.
Anschaffung eines hochkomplexen Saug- und Spülfahrzeuges zur Reinigung von Lagertanks und Abscheider-Anlagen aller Gefahrenklassen	Minimierung von Entsorgungsmengen und -kosten. Weitere Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Einsparung Dieserverbrauch ca. 3.500 l / Jahr. Kosteneinsparung ca. 3.500 Euro / Jahr.
Anschaffung einer mobilen Hochdruck-Reinigungsanlage mit integrierter Absaugung zur restlosen Beseitigung / Reinigung ausgetretener Schadstoffe	Erhebliche Reduzierung von Sonderabfallmengen durch den Einsatz eines integrierten Ölseparators, erhebliche Kostenreduzierung.

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung/Wirkung	Termin
Aufbau und Umsetzung eines komplexen Fortbildungs- und Schulungsplanes im Bereich Arbeits- und Umweltschutz	Wirksame und zielgerichtete Qualifizierung und Unterweisung aller Mitarbeiter und damit Sicherstellung der Kundenanforderungen	12/2010
Aufbau eines erweiterten Kundenangebotes zur Erstellung von Abfallbilanzen, einschließlich Überwachung und technischer Umsetzung vor Ort	Senkung von Sonderabfallmengen sowie deren Kosten zur Beseitigung für unsere Kunden	12/2010

Tank und Umwelt GmbH

Ihr zertifizierter Fachbetrieb

Das Unternehmen Tank und Umwelt GmbH ist nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz zertifiziert und arbeitet streng auf der Grundlage der Entsorgungsfachbetriebs-Verordnung. Die Lieferung und Installation von Tankanlagen für wassergefährdende Stoffe, die Beseitigung von Umweltschäden und Altlasten sowie Industriereinigung sind Schwerpunkte der erfahrenen und modern ausgestatteten Firma. Als Mitglied des TÜV-Thüringen werden Lagertanks und Ölabscheider gewartet und überprüft; die gesetzlichen Bestimmungen beim Umgang mit Gefahrstoffen in enger Kundenverbundenheit gewährleistet.

Ein 24-Stundendienst mit ständiger Rufbereitschaft garantiert auch bei Havariefällen und sonstigen Ereignissen eine sofortige Schadenabwehr, um Umweltschäden und finanzielle Auswirkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die Vorhaltung von Tank- und Saug-/Druckfahrzeugen, Reparatur- und moderner Wartungsgeräte sowie Hochdruckreinigungs- und Spültechnik ermöglicht unserer Kundschaft einen effizienten, sauberen und störungsfreien Betrieb ihrer Arbeitsabläufe. Zum Zwecke der Gefahrenabwehr steht eine Vielzahl von Bagger- und Containertechnik, Schutz- und Sicherheitsausrüstungen sowie weiterem benötigtem Material und Hilfsstoffen zur Verfügung.

Unsere Umweltleitlinien:

- Erreichung höchster Kundenzufriedenheit durch umweltgerechte und ressourcenschonende Lösungen für unsere Auftraggeber und Partner.
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen und Sonderabfällen bei größtmöglicher Reduzierung des Entsorgungsaufkommens.
- Ständige Qualifikation aller Mitarbeiter und Umsetzung neuester Technologien und Umweltstandards.
- Strikte Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutz-Bestimmungen sowie Gewährleistung der Anlagensicherheit für anvertraute Maschinen- und Gerätetechnik unserer Kundschaft.
- Kostensparende Lösungen bei der Umsetzung von Umweltauflagen für alle Bedarfsträger.



Kontakt:

Frau Strobel / Herr Durner · Tel.: 03 691 / 62 12 00

E-mail: info@tank-umwelt.com

Die Thüringische Weidmüller GmbH (TWG) wurde 1990 gegründet und beschäftigt zurzeit rund 200 Mitarbeiter. Der Produktionsschwerpunkt umfasst die hoch automatisierte Fertigung von Leiterplattenkomponenten und OEM-Produkten. Die TWG gehört zur Weidmüller Gruppe, die weltweit in 70 Ländern tätig ist.

Weidmüller positioniert sich weltweit erfolgreich und dauerhaft als führender Anbieter von Lösungen für die elektrische Verbindung, Übertragung und Konditionierung von Energie, Signalen und Daten im industriellen Umfeld.

Im Geschäftsjahr 2008 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 533 Mio. Euro und beschäftigt weltweit insgesamt rund 3.900 Mitarbeiter.

Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften

Weidmüller hat sich immer dem Schutz der Umwelt verpflichtet gesehen. Durch abfallarme Produktion mit kontrollierten Material- und Stoffkreisläufen ist das Unternehmen bestrebt, die Umwelt zu schonen, sowie Sicherheits- und Gesundheitsrisiken für unsere Mitarbeiter auszuschließen.

Um das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter stetig zu fördern, führen wir regelmäßige Aus- und Weiterbildungen durch.

Weidmüller besitzt ein nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, das die hohen Qualitätsansprüche des Unternehmens und die nachhaltige Unternehmenspolitik dokumentiert.

Mit der wiederholten Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Projekt (2006, 2007 und 2008/2009) haben wir unserem Engagement für einen nachhaltigen Umweltschutz deutlich Ausdruck verliehen.



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Einsparung von Trinkwasserverbrauch und Abwasseranfall durch den Einbau von Spararmaturen	Wassereinsparung in Höhe von ca. 270 m³ jährlich, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 1.400 Euro jährlich.
Optimierung Durchlaufzeiten an Montageanlagen und Spritzgießmaschinen	Energieeinsparung in Höhe von 323.516 kWh / Jahr, Kosteneinsparung ca. 35.500 Euro / Jahr.
Reduzierung von Fahrkilometern beim innerbetrieblichen Transport	Reduzierung der Fahrkilometer um 44.000 km / Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 13.200 Euro / Jahr, CO ₂ -Reduzierung in Höhe von ca. 13 t / Jahr.
Anschaffung eines Defibrillators	Erhöhung des Gesundheitsschutzes für Mitarbeiter und Besucher / Fremdfirmen

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung/Wirkung	Termin
Änderung der internen Organisation der Arbeitssicherheits- und Umweltmanagementschulungen	Sicherstellung des einheitlichen Kenntnisstandes an allen Standorten durch die Durchführung von „weidmüllerspezifischen“ Schulungen. Bessere Akzeptanz durch die Mitarbeiter als bei der Durchführung von allgemeingültigen Schulungen.	12/2009
Verbesserung der Integration und der Darstellung der QM-, UM-, und Arbeitsschutzmanagementsysteme im Intranet	Einheitlicher Zugriff aller Mitarbeiter auf das Integrierte Managementsystem. Der Mitarbeiter erhält alle notwendigen Informationen über eine Einstiegseite.	12/2009
Weitere Reduzierung von Fahrkilometer durch Tourenoptimierung	Reduzierung der Fahrkilometer um 30.000 km / Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 9.000 Euro / Jahr, CO ₂ -Reduzierung in Höhe von ca. 9 t / Jahr	12/2009
Bau eines Spritzgießwerkzeuges für Kleinteilebehälter	Eigenherstellung von Transportkästen für den Ausbau unseres Produktionskanban- Systems / Kostenreduzierung durch Abfallrecycling	12/2010

Kontakt:
Lutz Bauer · Tel.: 03 69 21 / 94 134
E-mail: Lutz.Bauer@weidmueller.de

Umweltzertifikate ISO 14001, ÖKOPROFIT® 2006, ÖKOPROFIT® 2007, ÖKOPROFIT® 2008/2009



Ansprechpartner

Stadtverwaltung Eisenach

Referent für Umwelt, Verkehr und Energie

Ralf Päsler

Telefon: 03 691/67 05 26

E-Mail: ralf.paesler@eisenach.de

Internet: www.eisenach.de

Landratsamt Wartburgkreis

Wirtschaftsförderung

Joachim Seelig

Telefon: 03 695/61 64 17

E-Mail: seelig@wartburgkreis.de

Internet: www.wartburgkreis.de

GUM Gesellschaft für Umweltmanagement

Dipl.-Ing. Rita Jaschke

Telefon: 05 542/50 295-60

E-Mail: jaschke@gum-consult.de

Internet: www.gum-consult.de

Inhalt

Was ist ÖKOPROFIT®?	02
ÖKOPROFIT® als Beitrag zur Agenda 21	02
ÖKOPROFIT® Eisenach und die Wartburgregion	02
Was wird konkret gemacht bei ÖKOPROFIT®?	03
ÖKOPROFIT® Auszeichnung	03
Ausblick	03

Die ÖKOPROFIT® Betriebe aus Eisenach und der Wartburgregion

Asklepios Burgseekliniken	04
Stuckardt · Paletten und Kisten	05
Tank und Umwelt GmbH	06
Thüringische Weidmüller GmbH	07



Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Eisenach

Redaktion:
Gesellschaft für Umweltmanagement in Zusammenarbeit
mit der Stadtverwaltung Eisenach

Gestaltung:
setzepfandt&partner
agentur für werbung, grafik und events, Eisenach

Druck:
dmz – Druckmedienzentrum Gotha GmbH, Gotha

Texte und Bilder:
ÖKOPROFIT® Betriebe 2008/2009 aus Eisenach und der
Wartburgregion, Stadtverwaltung Eisenach sowie die
Kooperationspartner von ÖKOPROFIT® Eisenach und der
Wartburgregion

Hinweis: ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen
der Landeshauptstadt Graz. Die Nutzungsrechte für die
deutschen ÖKOPROFIT®Arbeitsmaterialien haben die
Landeshauptstadt Graz und die Landeshauptstadt München.

Projekt gefördert von:

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Naturschutz und Umwelt und der Europä-
ischen Gemeinschaft (EFRE-Europäischen
Fonds für regionale Entwicklung)

